

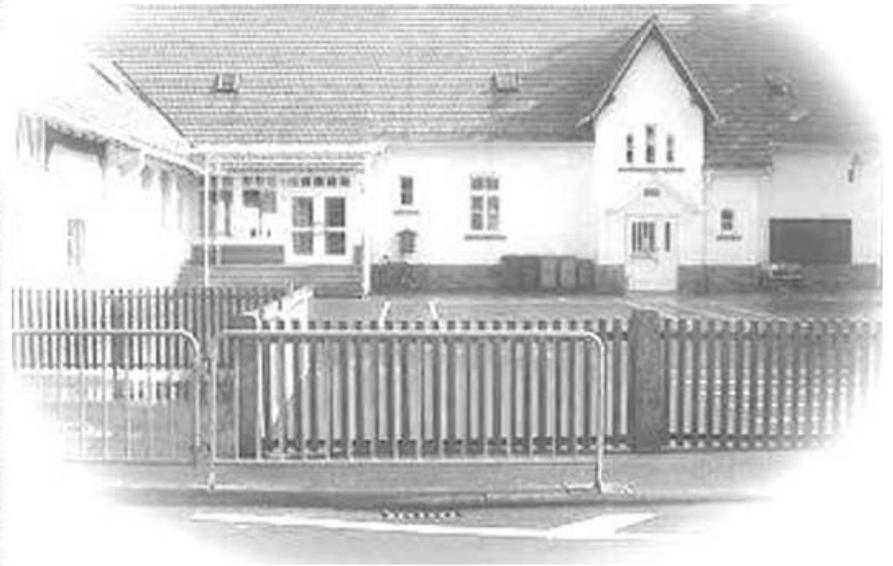
Wir im Wohratal



Juni 2007 • In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

225 Jahre Michaeliskirche Wohra und 100 Jahre Grundschule Wohra



Gleich zwei Jubiläumsfeiern stehen im Juni im Ortsteil Wohra an.

Die **Grundschule Wohra** feiert mit einer Festwoche vom 11. Juni - 16. Juni 2007 ihren 100. Geburtstag.

Daniela Ristau
MOBILES Fotostudio
Fotos vom Profi - zu Hause - individuell
Ich fotografiere am Ort Ihrer Wahl
Hochzeiten Tiere Familien Kinder
06422-897652 www.foto-ristau.de

Die 225-Jahrfeier der **Michaeliskirche** findet am 23. und 24. Juni statt.

Einzelheiten zu den Veranstaltungen finden sich im Innenteil dieser Ausgabe.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Sicherheits-Check für alle Passat
Baujahr 97 und älter. 0,- €



Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-11
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420

Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann

Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

- Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
- Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
- Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
- Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
montags, Feuerwehrgerätehaus, von 15.00 bis 16.00 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3	06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8	06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

- Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
- Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel	06453/9135-25
Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach	06453/645586
Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl	06453 / 645595
Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim	06425 / 921577
Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider	06453 / 6480480
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein	06453 / 551
Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11	06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13	06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11	
Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310	

Service Telefonnummern

Notrufe	
Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Fr. 1.6. - So. 3.6.:

Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371; Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Do. 7.6. - Fr. 8.6.2007:

Dr. Kayling / Frau Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950; Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Fr. 8.6. - So. 10.6.2007:

Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425 / 921860; Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Fr. 15.6. - So. 17.6.2007:

Dr. Schulzke, Rauschenberg, Tel. 06425 / 305; Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Fr. 22.6. - So. 24.6.2007:

Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411; Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Fr. 29.6. - So. 1.7.2007:

Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371; Dr. Uffemann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apothekendienst

Fr. 1.6. - So. 3.6.: Adler Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308

Mo. 4.6. - So. 10.6.: Apotheke Rosenthal

Mo. 11.6. - So. 17.6.: Kloster Apotheke Haina

Mo. 18.6. - So. 24.6.: Rosen Apotheke Gemünden

Mo. 25.6. - So. 1.7.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, Tel. 06696 / 500

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro: Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038, Fax 96453 / 7038 (Anrufbeantworter, wird zwischen 8 und 18 Uhr mehrmals abgehört.) In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

TBA, Schäfer GmbH, Waldstr. 73, 36318 Schwalmatal,
Tel. 06638 / 96060, Fax: 06638 / 960614

Wohratal aktuell

Erste Hilfe in der evangelischen Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf

11 Schulanfänger der evangelischen Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf durften gemeinsam mit der Erzieherin Daniela Sauerwald und Frau Alexandra Faulhaber vom Deutschen Roten Kreuz in Frankenberg einen erlebnisreichen Nachmittag verbringen.



"Wie verhalte ich mich bei einem Unfall? Welche Telefonnummer muss ich wählen, damit Hilfe kommt? Können Kinder überhaupt helfen?" All diese Fragen wurden präzise und detailliert erläutert und beantwortet. Ebenso erlernten die Kinder sich selbst oder einem anderen einen Fingerkuppenverband sowie einen Druckverband anzulegen.

In den Gesprächen mit den Kin-

dern wurde auch auf Gefahren im Haushalt hingewiesen, die leider im alltäglichen keine Ausnahmen sind. Am Ende erhielten die Kinder eine Bescheinigung über die Teilnahme an dem Seminar "Kinder helfen Kindern". Die Kinder und die Erzieherin bedankten sich bei Frau Faulhaber mit einer kleinen Aufmerksamkeit für Ihr Engagement und die interessanten Erklärungen zur Ersten Hilfe.

Aktionstag in Wohra

Für Samstag, dem 09. Juni 2007 ab 9.00 Uhr ist wieder ein Aktionstag in Wohra geplant.

Für das leibliche Wohl wird an diesem Tag auch bestens gesorgt!

Wir benötigen noch Helfer für folgende Arbeiten, denn nur gemeinsam kann man etwas bewegen:

- Gestaltung der Außenanlage und Renovierung der Toilettenanlage der Grillhütte (Ansprechpartner: Christian Theiss, Tel.: 06453/7104)
- Instandsetzung von Fußwegen zur Kirche, Mäharbeiten zwischen Friedhof und Kindergarten (Ansprechpartner: Heinz Wenzel, Tel.: 06453/7723)
- Anstreichen von Bänken und Garnituren (Ansprechpartner: Hannelore Keding-Groll, Tel.: 06453/1418)
- Reinigungsarbeiten in der Hofreite (Ansprechpartner: Barbara Bach, Tel.: 06453/7060)

Wer mithelfen möchte, meldet sich bitte bei den entsprechenden Ansprechpartnern!

Der Ortsbeirat Wohra

Sprechstunde der Verwaltung im Ortsteil Hertingshausen

Die Sprechstunde der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Hertingshausen findet am Donnerstag, dem 14. Juni 2007, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen statt.

Redaktionsschluß: immer der 20. des Vormonats

Maiwanderung 1. DV Kastebier

Die traditionelle Maiwanderung des 1. DV Kastebier Halsdorf brach diesmal alle Rekorde! Über 170 Teilnehmer aus Nah und Fern hatten sich bei strahlendem Sonnenschein angemeldet. Die von Horst Becker ausgearbeitete Strecke führte die Wanderer rund 8,5 km rund ums Wohratal. Start war der Dorfplatz in Halsdorf und Ziel wie jedes Jahr das "Stadion Rote Erde". Unterwegs galt es einen Lösungssatz herauszufinden. Dieser lautete: "Der 1. DVK auf DVD". Dies war ein Hinweis auf die pünktlich zum 30-jährigen Bestehen des 1. DVK erschienene DVD. Am Ziel wurden dann unter den richtigen Lösungen zahlreiche Preise verlost. Das älteste Mitglied des Vereins, Wilhelm Engel, erhielt zum 75. Geburtstag den traditionellen DV-Präsenkorb und die erste fertiggestellte DVD des Vereins. Den Präsentkorb überreichten Präsident Hans-Georg Scheufler und Vorstandsmitglied Horst Becker.



Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen im Monat Juni

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden jeweils an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 06. Juni Hofreite Wohra von 18.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag, 14. Juni Treffpunkt Halsdorf von 18.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag, 21. Juni Dorfscheune Langendorf von 18.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag, 28. Juni Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen von 18.30 - 19.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) zu besprechen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns zu unserer Goldenen Hochzeit mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben. Besonderer Dank Herrn Pfarrer Meyer sowie allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

*Gerda und Andreas Wißner
Wohra im April 2007*

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Wiesenau 3, 35043 Marburg-Moischt, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausbergerschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine aktiv...

Aktuelles vom TSV Wohratal

Seniorenfußball



In den Ligen sind die Meisterschaftsspiele beendet. Von der Bundesliga bis zu den niedrigsten Amateurligen stehen die Meister fest. Die 1. Mannschaft des TSV Wohratal belegte in der A-Liga Marburg den 11. von zu vergebenen 17 Tabellenplätzen. Die 2. Mannschaft platzierte sich in einer Runde mit 15 Mannschaften auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Am Anfang des Monats Juni finden noch in verschiedenen Klassen Relegationsspiele statt, die über Auf- und Abstieg entscheiden. Dann beginnt eine kurze fußballlose Zeit, denn Ende Juni beginnt für viele Mannschaften die Vorbereitungszeit für die Runde 2007/2008. Der neue Trainer des TSV Wohratal Benjamin Duttine erwartet die Seniorenfußballer zum Trainingsauftakt am Mittwoch, d. 27. Juni, 19.00 Uhr, am Sportplatz beim Bürgerhaus. Eine weitere Trainingseinheit im Juni wird am Freitag, d. 29. Juni, ab 19.00 Uhr, sein.

Jugendfußball Spiele im Monat Juni



Freitag	1. Juni	17.00	JSG Gem./Wohratal – JSG Rennertshn./Battenf.	Gemünden	D-Kreisliga
Freitag	1. Juni	17.30	TSV Wohratal – TSV Niederweimar 2	Wohratal	E-Kreisliga Mbg.
Samstag	2. Juni	14.00	JSG Gem./Wohratal – JSG Obere Eder	Wohratal	C-Kreisliga
Samstag	2. Juni	14.00	F I Fußballturnier	Schweinsberg	F I Jug.
Dienstag	5. Juni	17.30	TSV Kirchhain 2 – TSV Wohratal	Kirchhain	E-Kreisliga Mbg.
Freitag	8. Juni	17.00	JSG Obere Eder – JSG Gem./Wohratal		D-Kreisliga
Freitag	8. Juni	17.30	TSV Wohratal – VFB Wetter	Wohratal	E-Kreisliga Mbg.
Dienstag	12. Juni	17.30	Hessen Neustadt – TSV Wohratal	Neustadt	E-Kreisliga Mbg.
Freitag	15. Juni	17.30	TSV Wohratal – JSG Beltershausen	Wohratal	E-Kreisliga Mbg.

und absolvieren gymnastische Übungen unter der Leitung von Silke Wiegand. Diese im Frühjahr diesen Jahres gegründete Gymnastikgruppe ist Bestandteil des TSV Wohratal, sie wird geleitet von Sandra Ratz.

Gymnastikgruppe

Jeden Montagabend um 20.00 Uhr treffen sich die auf dem Bild abgebildeten Damen im großen Saal des Wohrataler Bürgerhauses

DANK E !

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz besonders bei Herrn Pfarrer Meyer und seiner Frau für unsere schöne Konfirmandenzeit und unsere festliche



Konfirmation am 29. April 2007.

Ferner danken wir dem Familien-Posaunenchor, Marion und Alexander Paetzel, dem "Männerchor" und allen Helfern für die Mitgestaltung unseres Festtages. Bedanken möchten wir uns außerdem noch ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.

Dieser Tag war wunderschön!

Pascal Boucsein Daniel Bremecker
Anika Heinmöller Henning Metke
Jannik Peter Anna-Lena Waldschmidt
Nicole Wasmuth

diesem Jahr die Burschenschaft Halsdorf eingeladen hatte.

Bei kühlen Getränken, köstlichen Steaks, Würstchen vom Grill und abwechslungsreicher Musik verbrachten so am Vatertag nicht nur die Väter einen unterhaltsamen Nachmittag und Abend.



Vatertag Halsdorf

Wieder sehr gut besucht war der Dämmer-schoppen an Himmelfahrt, zu dem auch in Henschenschaft Halsdorf vor und in den Treffpunkt

peter ried

planen + bauen

Ein- und Mehrfamilienhäuser
Reihenhäuser

kreative Architektur
massive Bauweise
ökologische Hauskonzepte



**Spitzenqualität
zum Fairen Preis**

Haarhäuser Str. 15a • 35287 Amöneburg • www.peterried.de
Tel 0 64 29 - 92 18 21 • Fax 0 64 29 - 92 17 00 • info@peterried.de

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS "RETTET DIE HOFREITE WOHRA" E.V.

Der Förderverein "Rettet die Hofreite Wohra" e.V. wurde im September 2003 ins Leben gerufen, um das Wohnhaus der denkmalgeschützten Hofreite Wohra, das die Gemeinde loswerden wollte, für den Ort zu erhalten und damit die Hofreite als Gesamtanlage und geselliger und kultureller Mittelpunkt Wohras zu erhalten.

Mittlerweile hat der Verein bzw. seine Mitglieder viele unzählige Stunden in Eigenleistung erbracht und so das Wohnhaus nach und nach renoviert und wohnbar gemacht. Inzwischen sind von den drei Etagen zwei als Wohnungen vermietet und diese Mieten sichern wenigstens den Unterhalt des Hauses.

Am Freitag, 11. Mai 2007 fand die jährliche Mitgliederversammlung in der Hofreite Wohra statt. Die Vorsitzende Hannelore Keding-Groll begrüßte die Anwesenden und gab einen Rückblick auf das letzte Jahr. Es wurden wieder viele, viele Stunden von freiwilligen Helfern geleistet, bei denen sie sich herzlichst bedankte. Insbesondere wurde das Kellergeschoss saniert und restauriert sowie die dritte Wohnung im Erdgeschoss wohnbar gemacht, sodass auch diese Wohnung im Herbst vermietet werden kann. Demnächst stehen die Renovierung der restlichen Fassaden des Hauses an und der Abriss der maroden Treppe und Balkons.

Der Kassierer gab einen Überblick über die Finanzen des Fördervereins. Natürlich mussten zur finanziellen Bewältigung Kredite aufgenommen werden, die aber überschaubar und abzahlbar sind. Die Kassenprüfer bestätigten dem Kassierer eine korrekte Buchführung, der Vorstand wurde daher entlastet und die neuen Kassenprüfer gewählt.

Es konnte erfreulicherweise über eingegangene Spenden einer Gemündener Installationsfirma und der Kleiderkammer Wohra berichtet werden und auch über Aktionen, die

Geld in die Kasse gebracht haben. So die Ausrichtung eines Buffets während des Ostermarktes in Cölbe und während der Abschlussitzung der "Region Burgwald" in Wohra.



Alles in allem ist der Vorstand mit der Entwicklung zufrieden und ist sehr zuversichtlich, dass der Zweck des Fördervereins "Rettet die Hofreite Wohra e.V.",

die Erhaltung des Wohnhauses der denkmalgeschützten Hofreite zu erhalten und die Hofreite als Gesamtensemble zu sichern, erreicht werden wird.

Nach dem offiziellen Ende der Versammlung saßen die Teilnehmer noch gemütlich beisammen und führten weitere Diskussionen (s. Bild).

Königsschießen Wohra

Der Schützenverein Wohra trug am 17. Mai an der Grillhütte "Am Hain" in Wohra wieder sein traditionelles Königsschießen aus.

Schützenkönig wurde in diesem Jahr Jochen Diehl, der damit den bisherigen König Thomas Denzel ablöste.

Klaus Dieter Heinze konzentriert sich vor dem nächsten Schuss



Der neue Schützenkönig Jochen Diehl zusammen mit Bernd Bubenheim und Thomas Denzel

SCHLOSSFESTSPIELE RAUSCHHOLZHAUSEN
DAS HESSISCHE LANDESTHEATER MARBURG

Till Eulenspiegel

Ein Freilichtspiel nach Harry Vosberg

23. Juni - 15. Juli 2007
Schlosshof Rauschholzhausen

Termine: 23., 25., 26. Juni,
3., 4., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 14., 15. Juli 2007

Kartenvorverkauf / Reservierungen
Theaterkasse Biegenstr. 15 (Stadthalle)
35037 Marburg - Tel.: 06421 25608 - www.hlfh.de

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen, für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages.

Für den wunderschönen Tag besonderen Dank meiner Familie, meinen Töchtern, Schwiegerstöhen, Enkeln und Urenkeln für die tatkräftige Hilfe.

Danke den Vertretern der Kirchengemeinde, Frau Hinkelmann und Frau Hempel, sowie von der Gemeinde Herrn Becker und Frau Keding-Groll.

Luise Naumann

Brandschutzerziehung für Schulanfänger in Halsdorf vom 06.03.-08.03.2007 "Eins, eins, zwei- Hilfe komm herbei"

Die 11 Kinder, die dieses Jahr in die Schule kommen, erleben an drei ereignisreichen Tagen die Arbeit der Feuerwehr und wurden in Brandschutz und Verhalten bei der Feuerwehr unterrichtet. Höhepunkt war der Besuch im Feuerwehrgerätehaus. Mit einer Urkunde und einem Geschenk wurden die Kinder am Ende von Wehrführer Stefan Bubenheim und seinem Team belohnt...

... Wenn die Feuerwehr anrückt, muss es nicht unbedingt brennen. Die Kinder der Halsdorfer Kindertagesstätte "Sonnenblume" wissen, dass sie am Ende ihrer Kindergartenzeit einige erlebnisreiche Tage mit der Feuerwehr verbringen. Seit einigen Jahren ist es Tradition, dass die Schulanfänger von der Erzieherin der Kindertagesstätte Bianca Lichtenfels, die selbst auch aktives Mitglied der Feuerwehr Rosenthal ist, gemeinsam mit den Feuerwehrleuten der Feuerwehr Halsdorf über Gefahren bei Feuer, Hilfeholen und Verhalten bei Bränden unterrichtet werden.

Einmal mit den richtigen Feuerwehrleuten im Löschfahrzeug sitzen, das Martinshorn einschalten, ein Strahlrohr in der Hand halten und einen echten Schutzanzug tragen.

Groß war das Interesse an der Schutzkleidung, Helm und Atemschutzgerät sowie den anderen Gerätschaften und Materialien der Feuerwehrleute. In der Einheit was brennt und was brennt nicht wurde den Kindern auf spielerischer dennoch effektiver Art vermittelt wie schnell es gehen kann, dass ein Brand entsteht. Eben-

so wurde den Kindern der Notruf vermittelt. Den Spruch "Eins, eins, zwei- Hilfe komm herbei", hatten die Kinder schnell gelernt und bei jeder Zahl streckten sie die Finger in die Höhe. Dann wurde diese "magische Zahl" 112 auch angerufen. Mit Hilfe von B. Lichtenfels und ihrem Notrufkoffer war das Telefonieren für die Kinder eine klare Sache. Die kleinen Nachwuchs - Brandschützer lernten in knapper Form die nötigen Informationen an die Leitstelle durchzugeben: Name, Anschrift, was brennt und möglichst eine weitere Ortsbeschreibung. Das wurde geübt und Bianca Lichtenfels lobte die Kinder: "Wenn die Kinder bei einem Brand so ruhig und souverän Meldung machen, weiß die Leitstelle sofort bescheid." Auch wurden die Kinder sensibel gemacht für den Notruf. Missbrauch und Leitstelle wurden präzise erarbeitet und erörtert.

Höhepunkt der dreitägigen Brandschutzerziehung war der Besuch des Feuerwehrgerätehauses mit dem Auto und der technischen Ausrüstung. Ferner wurde an einem Hausmodell ein Brand simuliert und das richtige Verhalten dabei erklärt.

Mit Spannung erkundeten die Jungen und Mädchen das Gerätehaus und das Fahrzeug. Da staunten die Kinder und die Feuerwehrleute hatten alle Mühe, die vielen Fragen zu beantworten.

"Warum sind die Autos rot, wo kommt das Wasser zum Löschen her, wer meldet sich am Funkgerät und wer weckt euch nachts, wenn es brennt?", woll-



ten die Kinder wissen. Am Ende des Besuches, freuten sich die Kinder auf die Urkunde und ihr Präsent, das ihnen von Stefan Bubenheim, dem Wehrführer der Feuerwehr Halsdorf überreicht wurde. Bianca Lichtenfels, Erzieherin der ev. Kindertages-

stätte "Sonnenblume" bedankte sich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Die Kinder überreichten dann noch ein Geschenk an die Feuerwehrleute als Dankeschön.

Projekt "Kugelbahn in der Ev. Kindertagesstätte "Die Arche" in Wohra

Aufmerksam geworden durch das Projekt des Bildungsnetzwerkes KiTa der Stadt Frankfurt /Main: "Rollende Kugeln - wir bauen eine Kugelbahn" hat sich das Team der Kindertagesstätte in Wohra mit diesem Thema auseinandergesetzt.

In diesem Frühjahr startete in der Arche das Projekt: "Räder, Kugeln, Kreise" für die Kinder, die im Sommer 07 in die Schule kommen. Im Anfangsstadium setzten sich Kinder und Erzieherinnen mit allem, was sich dreht, was rollt, kugelt und kullert auseinander. Schnell wurde deutlich, dass gerade Kugelbahnen faszinieren und zum Spielen und Ausprobieren einladen. Dabei wurden so ganz nebenbei erste physikalische Erfahrungen gesammelt: wie rollt eine Kugel auf unterschiedlichen Untergründen, wie beeinflusse ich die Geschwindigkeit und wie verarbeite ich die unterschiedlichsten Materialien, wie Holz, Metall, Pappe, Plastik etc.; und welches Werkzeug benötige ich dazu.

So war die Zeit mit intensiven ausprobieren und experimentieren erfüllt.

Die Eltern unterstützten schon im Vorfeld aktiv dieses Projekt, in dem sie Materialien und Werkzeuge besorgten und bereitstellten.

Höhepunkt war nun am Freitag ein Aktionstag, an dem Kinder und Eltern gemeinsam Kugelbahnen bauten. Es gab viel zu überlegen, auszuprobieren und gemeinsam zu entscheiden, wie nun die Kugelbahnen werden sollten. Das besondere an den Kugelbahnen waren die Ausmaße: auf einer Grundplatte von 80 x 60 cm entstanden ca. 1,50 m hohe Bahnen.

Diese stehen nun an verschiedenen Orten in der Kindertagesstätte und laden alle Kinder und Eltern gleichermaßen zum Staunen und Spielen ein.

Dieser schöne Tag klang mit einem gemeinsamen Abendessen von KLEIN und groß aus.



Sie brauchen Pflegegeld?
Sie sind pflegebedürftig, aber die Pflegestufe ist abgelehnt?
SEBIS hilft Ihnen!
Ihr SEBIS-Beratungszentrum Mittelhessen, Herrn Jean-Paul Weber, erreichen Sie unter:
Tel.: (06426) 96 70 700

SEBIS®
... gut für Menschen

www.pflegestufenberatung.de

100 Jahre Grundschule Wohra Festwoche vom 11. Juni - 16. Juni 2007

Im Jahr 1907 wurde das Schulgebäude der Volksschule Wohra und heutigen Grundschule Wohra erbaut und eingeweiht. Aus diesem Anlass feiern wir eine Festwoche vom 11. Juni - 16. Juni. Neben einem Rückblick auf eine lange und bewegte Geschichte möchten wir die Vielfalt unseres Schullebens mit einer Festwoche feiern, in der an jedem Tag ein anderer Schwerpunkt unserer Schule im Vordergrund steht. Hiermit möchten wir zeigen, dass wir eine lebendige und vielseitige Schule sind, die trotz eines kleinen Kollegiums und einer geringen Schülerzahl durch Engagement, Identifikation und enge Zusammenarbeit - auch mit den Eltern und dem Umfeld der Schule - viele Aktivitäten auf die Beine stellen kann.

Programm der Festwoche (kleine Änderungen sind noch möglich)

Mo. 11. Juni Tag des Buches

Kinderbücher sind ein zentraler Teil unseres Schulalltags. An diesem Tag stehen die Kinderbücher und viele Aktivitäten rund um das Thema Buch im Vordergrund. Es werden Bücher vorgestellt und vorgelesen. Schulkinder werden auch den Kindern des Kindergartens vorlesen.

Zeit: Schulvormittag; Ort: Grundschule Wohra; Teilnehmer: Schulkinder, auch Kindergartenkinder - Besucher (Verwandte, Freunde, Interessierte) sind willkommen

Di. 12. Juni Sporttag

Die Kinder der Grundschule Wohra haben mittlerweile ein umfangreiches und abwechslungsreiches Angebot an Bewegungsmöglichkeiten. An diesem Tag gibt es viele und ungewöhnliche Bewegungsangebote, die eine besondere Herausforderung für die Kinder darstellen. Am Nachmittag gibt es auch einen Sponsorenlauf sowie ein Völkerball-Turnier, an dem auch Jugendliche und Erwachsene teilnehmen können.

Zeit: Vormittag: Stationen für die Schulkinder; 16.00 Uhr - 19.00 Uhr: Gaudi-Wettkämpfe für Kinder und Erwachsene und Sponsorenlauf; Ort: Schulgelände; Teilnehmer: Schulkinder, Verwandte und Interessierte (es gibt auch Bewegungsangebote für die Besucher am Nachmittag)

Mi. 13. Juni Ein Tag in der Waldschule

Das Lernen über die Natur findet an der Grundschule Wohra im Sinne von ganzheitlichem Lernen vor allem auch in der Natur statt. An diesem Tag sind Wald und Wiese unser Klassenraum.

Zeit: Schulvormittag; Ort: Waldschule und Umgebung; Teilnehmer: Schulkinder, Verwandte und Interessierte

Do. 14. Juni Musik liegt in der Luft

Singen kann doch jeder. Das Wichtigste ist für uns der Spaß an der Musik. Dies möchten wir mit Vorführungen zum Ausdruck bringen. Dabei bekommen wir Verstärkung von dem tollen Kinderliedermacher UNMADA, der am Nachmittag gemeinsam mit den Kindern musizieren wird.

Zeit: 16.00 Uhr (am Vormittag sind die Proben); Ort: Schule oder Bürgerhaus; Zuschauer: Verwandte, aber auch das Schulumfeld (die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten)

Fr. 15. Juni Zirkustag / Variete

Faszinierende Zirkuskunststücke sind an unserer Schule Teil des Schulalltags. Am Freitag werden die kleinen Artisten ihre beeindruckenden Kunststücke im Bürgerhaus Wohratal gemeinsam mit anderen Artisten wie dem Zauberer Juno oder dem Jongleurduo Sebastian und Florian als Variete vorführen.

Zeit: 17.00 Uhr (am Vormittag sind Proben); Ort: Bürgerhaus Wohratal; Zuschauer: Schulgemeinde, Interessierte, Schulumfeld

Sa. 16. Juni Rückblick

An diesem Tag steht die Geschichte der Grundschule Wohra im Vordergrund. Es gibt alte Fotos und Filme, einen Klassenraum mit vielen Materialien aus alter Zeit, Redebeiträge, ein Quiz und evt. auch kleine Darbietungen. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Am Abend spielt die Rock-Gruppe Mingo's Whole Pride.

Zeit: ab 15.00 Uhr bis in den Abend; Ort: Schule, Schulgelände; Teilnehmer: Schulgemeinde und Interessierte

Die Geschichte der Grundschule Wohra wird in einer kleinen Ausstellung durch Texte, Fotos und kleine Filme dokumentiert. Die

meisten Fotos gibt es von Einschulungen oder größeren Aktionen wie z.B. Auftritten, Wanderungen, Klassenfesten oder Schulfesten. Am Dienstag, dem 12. Juni 2007, gibt es ab 16.00 Uhr die Möglichkeit, ein kleines Völkerballturnier auszutragen. Hierbei können sowohl Jugendliche als auch Erwachsene teilnehmen. Um ein kleines Turnier spielen zu können, müssten sich die Mannschaften bis spätestens eine Woche vor der Festwoche bei der Schule anmelden, damit der Ablauf geplant werden kann.

Waldprojekt der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf

40 Kinder der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf und ihre fünf Betreuerinnen machten sich in einem 2 Wochen langen Waldprojekt mit der Natur und dem dazugehörigen Leben vertraut.



Ausgerüstet mit Rucksäcken und Proviant machten sich die kleinen Waldläufer jeden Morgen von der Kindertagesstätte aus auf den Weg zum Sportplatz in Halsdorf. Dort angekommen, gab es die erste Erholungspause mit einem deftigen Frühstück, denn der erste Teil des Weges war weit und ging bergauf. Getränke sowie die passende Sitzgelegenheit wurde vom Personal der Einrichtung bereits im Vorfeld bereitgestellt.

Nach dem Frühstück machten sich die erfahrenen Waldläufer auf den Weg in den Wald. Haltepunkte wurden mit den Kindern vereinbart, an denen die Kinder aufeinander warten mussten. In einem den Kindern bekannten Waldstück bot sich eine Vielfalt an Spielmöglichkeiten zur kreativen Entfaltung jeden einzelnen Kindes.

Kiefernkrone wurden Höhlen, heruntergefallene Äste wurden an Bäumen zu Tippis gestellt und aus Fichtenzapfen wurden Wichtelmännchen hergestellt.

In Gemeinschaftsarbeit mit den Erzieherinnen bauten die Kinder ein Waldsofa, welches während des Waldprojektes als Sitzmöglichkeit diente.

Baumstümpfe dienten ebenfalls als Sitzgelegenheit und die abgeschnittenen Bäume wurden zum balancieren genutzt.

Highlight war der Besuch des Revierförsters Walter Fiebig. Gemeinsam mit dem Förster machten wir uns auf Entdeckungstour.

Warum machen Ameisen "pippi", warum gibt es verschiedene Bäume und wie heißen die, warum weinen und stauben die Bäume? Alle diese Fragen und noch viele weitere, galt es von Förster Fiebig beantwortet zu bekommen. In einer sehr aufschlussreichen Wanderung sowohl für die Kinder als auch die Erzieherinnen wurde den Kindern viel vermittelt und Nahe gebracht. Auch wurde den Kindern erklärt was ein Borkenkäfer alles anrichtet und wie dieser aussieht. Ein lebendes Modell fand sich schnell und konnte den Kindern gezeigt werden. Auch das der Borkenkäfer Buchdrucker heißt, wegen seiner Gänge die er im Stamm baut, war sehr einprägsam bei den Kindern. Die jungen Waldläufer und ihre Erzieherinnen lernten den Ruf des Zilp Zalps kennen, wie der Samen aus dem Zapfen kommt und vieles mehr.

Zum Schluss des Besuches, bedankten sich die Kinder bei Herrn Fiebig, mit dem Wunsch, dass er im nächsten Jahr wiederkommt.

Bericht und Foto von Bianca Lichtenfels, Erzieherin ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Optimierungsmaßnahmen Kläranlage Halsdorf

Die Kläranlage Halsdorf wurde Anfang der 70er Jahre gebaut und in den Jahren 1988 bis 1989 letztmals im größeren Umfang umgebaut. Danach wurde noch ein weiterer Klärschlammbehälter gebaut.

Die Kläranlagentechnik wird allgemein ständig verbessert. Obwohl die Halsdorfer Kläranlage gut funktioniert und alle vorgeschriebenen Ablaufwerte eingehalten werden, entspricht sie verständlicherweise aufgrund ihres Alters nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Insbesondere sind die Belüftungsanlage, die Elektrotechnik und die elektronische Steuerung nicht mehr auf dem neuesten Stand. Außerdem muss der Rundräumer im Nachklärbecken altersbedingt ersetzt werden. Die Kosten werden sich hier auf rund 25.000 Euro belaufen. Die eventuell gleichzeitig erforderlichen Betonsanierungsarbeiten werden im vierstelligen Bereich liegen. Sie können aber erst genau ermittelt werden, nachdem das Becken entleert wurde.

Im Rahmen einer Verrechnung mit der Abwasserabgabe aus 2005, 2006 und 2007 gibt es nun die Möglichkeit, Optimierungsmaßnahmen auf der Kläranlage durchzuführen und die hierfür erforderlichen Kosten mit der Abwasserabgabe zu verrechnen, wenn ein Überwachungswert um mindestens 20 % gesenkt werden kann. Nach Einschätzung des Ing.-Büros Dr.-Ing. Martens ist dies für den Parameter CSB möglich. Er könnte um 20 % vom derzeitigen Überwachungswert 40 mg/l auf 32 mg/l gesenkt werden.

In einer Besprechung bei der Wasserbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf wurde das vom Büro Dr.-Ing. Martens erstellte mögliche Optimierungskonzept besprochen.

Der Umbau des Rundräumers im Nachklärbecken kann leider nicht im Rahmen der ersten Optimierung gefördert werden. Dieser Umbau ist aber nach Einschätzung des Kläranlagenpersonals dringend erforderlich und kann daher nicht bis zu einer weiteren Optimierungsmaßnahme aufgeschoben werden.

Es wurde aber zugestimmt, dass die Optimierungsmaßnahmen im Belebungsbecken mit der Abwasserabgabe von drei Jahren verrechnet werden können, wenn der Überwachungswert für den Abgabeparameter CSB um mindestens 20 % von derzeit 40 mg/l auf 32 mg/l vermindert werden kann und dies mit einem Messprogramm nachgewiesen wird.

Der Gemeindevorstand hat der Gemeindevertretung nun vorgeschlagen, dass die Optimierungsmaßnahme im Belebungsbecken und auch der Umbau des Rundräumers gleichzeitig durchgeführt werden sollte, wobei die Arbeiten am Belebungsbecken in Höhe von 90.000 Euro zu 100% bezuschusst werden und die Kosten für den Rundräumer von der Gemeinde Wohratal getragen werden müssen.

Durch die erfolgten Maßnahmen wird sich die künftige zu zahlende Abwasserabgabe um rd. 1.850 Euro reduzieren.

Weiterhin können durch die vorgeschlagenen Maßnahmen die jährlichen Stromkosten auf der Kläranlage Halsdorf um ca. 13.400 Euro reduziert werden.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen

Ausgaben

Optimierungsmaßnahme Belebungsbecken	90.000,00 €
Erneuerung des Rundräumers/Betonsanierung	30.000,00 €

HHST 7000.9680 Optimierung KA Halsdorf	120.000,00 €
--	--------------

Einnahmen

Zuführung der Abwasserabgabe 2007 zum VMH	30.000,00 €
Erstattung der Abwasserabgabe 2006 und 2005	60.000,00 €
Einsparung bei der Kanalsanierung	30.000,00 €

120.000,00 €

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 24.04.2007 die o.g. Maßnahmen beschlossen.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Erwerb neuer Spielgeräte auf den gemeindeeigenen Spielplätzen der Gemeinde Wohratal
Aufgrund der Empfehlung des Sozialausschusses hat die Ge-

meindevertretung in ihrer Sitzung am 24.04.2007 den nachfolgenden Beschluss gefasst:

"Das Büro Stadt+Natur wird mit der Bestandsaufnahme der vorhandenen Spielplätze beauftragt und erstellt ein Gesamtkonzept für die Umgestaltung der Spielplätze in Wohratal. Dieses Gesamtkonzept wird in Absprache mit den Ortsbeiräten von der Gemeindevertretung verabschiedet.

Unter Mitwirkung des Fördervereins Kinder und Jugend e.V. soll die Gestaltung eines Spielplatzes für 10-16 jährige Kinder erarbeitet werden (evtl. Ersatz eines vorhandenen Spielplatzes)."

Weiterführung der Tourismusstelle in der Region Burgwald vom 01.06.2007 - 31.05.2012

Die Gemeinde Wohratal beteiligt sich seit dem Jahr 2004 gemeinsam mit den Kommunen der Region Burgwald am Tourismusbüro. Die Stelle wurde zunächst befristet bis zum 31.05.2007, läuft also zum Monatsende aus.

Die Gemeindevertretung hat in einer Sondersitzung am 08.05.2007 die weitere finanzielle Beteiligung der Gemeinde Wohratal wie folgt beschlossen:

"Die Gemeindevertretung beschließt die weitere finanzielle Beteiligung der Gemeinde Wohratal an der Tourismusstelle in der Region Burgwald vom 01.06.2007 - 31.05.2012 mit einem jährlichen kommunalen Anteil von 2.420,54 Euro gemäß Finanzierungsübersicht vom 14.03.2007.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im jeweiligen Haushaltsplan einzustellen.

Die weitere Beteiligung erfolgt unter der Voraussetzung, dass sich sämtliche Mitgliedskommunen wie in der Aufstellung vom 14.03.2007 aufgeführt, an der Finanzierung beteiligen.

Für das Haushaltsjahr 2007 wird eine überplanmäßige Ausgabe bei der HHST. 7900.7180 in Höhe von rd. 200 Euro beschlossen."

*Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann*

Wasserverband Wohra erhält hohe Landesförderung für den Hochwasserschutz

Die Wasserverbände Lahn-Ohm, Oberes Lahnggebiet und Wohra erhielten kürzlich von dem Hessischen Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Wilhelm Dietzel einen Bewilligungsbescheid zum Bau von kommunalen örtlichen Wasserschutzmaßnahmen.

Am Hochwasserrückhaltebecken Wohra sind in diesem Jahr folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Vorbereitung Schaltanlagentechnik inkl. Umbau, Neueinrichtung und Integration in das Gesamtkonzept

- Neuanschaffung Stationstechnik Hard- und Software

- Einbindung Außenpegel Benntreff + Gemünden

- Leittechnische Einbindung

- Ersatz der Hydraulikantriebe, d.h. der Messwertgeber, Pumpen, Steuerung.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich

einschließlich Ingenieurkosten auf rund 116.800 Euro.

Hierzu gewährt das Land Hessen eine Förderung von 75% - also 87.600 Euro. Der Eigenanteil des Wasserverbandes Wohra (Mitgliedskommunen sind Gemünden, Rauschenberg und Wohratal) beträgt somit 29.200 Euro.

Bürgermeister Peter Hartmann nahm in seiner Eigenschaft als Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Wohra an der Übergabe des Bewilligungsbescheides teil.



Wohratal verfügt jetzt über eine schnelle drahtlose Internetverbindung

Wie bereits berichtet wurde, ist seit dem 23.03.2007 die drahtlose DSL-Internetverbindung (W-DSL) der Stadtwerke Marburg in Betrieb.

Das Angebot der Stadtwerke Marburg stellt eine wesentliche Verbesserung gegenüber dem bisherigen fehlenden bzw. nur lückenhaften Angebot mit geringen Bandbreiten der Telekom in den Ortsteilen Wohra, Halsdorf und Langendorf dar. In den nächsten Wochen ist seitens der Stadtwerke Marburg geplant, eine Unterstation im Ortsteil Halsdorf zu errichten, um so in Grenzbereichen eine Verbesserung der Verbindungsmöglichkeiten herzustellen.

Sehr erfreulich ist auch, dass mittlerweile 47 Verträge mit den Stadtwerken abgeschlossen wurden, so dass die seitens der Gemeindevertretung zur Sicherstellung der Verwirklichung von W-DSL beschlossene Ausfallbürgschaft voraussichtlich nicht zum tragen kommt, d.h. eine finanzielle Beteiligung durch die Gemeinde wird nicht erforderlich!

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.wdsl-mr.de. Vertragsformulare zur Anmeldung für W-DSL sind auch in der Gemeindeverwaltung Wohratal erhältlich.

Für Fragen und Unterstützung bei der Installation und Inbetriebnahme von W-DSL steht für den Bereich Wohratal die Fa. Walter Tauscher, OT Halsdorf, Hohe Straße 27, Telefon 06425/92066 als Partner zur Verfügung.

Sitzung Bauausschuss

Am Dienstag, dem 05. Juni 2007, findet um 16.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Bau-, Grundstücks-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses statt. Der Ausschuss befasst sich unter Beteiligung verschiedener Fachleute mit dem Thema "Einziehung von Wegeparzellen". Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich zur Sitzung eingeladen.

Betriebsbesichtigungen der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

Wie uns die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mitgeteilt hat, wird der zuständige Betriebsrevisor, Herr Künzl, in Kürze in den landwirtschaftlichen Betrieben der Gemeinde Wohratal die versicherten Unternehmer über die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften für Maschinen Geräte und Baulichkeiten beraten und Betriebsbesichtigungen durchführen.

Hinweis zur Umsetzung der Natura 2000 in Hessen

Mit der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) von 1992 und der Europäischen Vogelschutzrichtlinie (V-RL) von 1979 hat sich die Europäische Union das Ziel gesetzt, ein europaweites zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten namens NATURA 2000 zu errichten. Der Entwurf der Hessischen Natura 2000-Verordnung kann in der Zeit vom 21. Mai bis einschließlich 22. Juni 2007 bei den unteren Naturschutzbehörden der Landkreise, der kreisfreien Städte und Städte mit Sonderstatus sowie den oberen Naturschutzbehörden bei den Regierungspräsidien in Kassel, Gießen und Darmstadt sowie dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Wiesbaden während der Dienststunden von jeder Person eingesehen werden.

Es besteht auch die Gelegenheit während der Zeitdauer der Anhörung die Verordnung inklusive aller Anlagen im Internet unter <http://natura2000-verordnung.hessen.de> anzuschauen. Hierbei handelt es sich um ein reines Informationsangebot, welches keinen förmlichen Charakter hat.

Bis einschließlich 6. Juli besteht die Möglichkeit, Hinweise und Anregungen zur oder Einwände gegen die Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei dem regional zuständigen Regierungspräsidien vorzubringen.

Regionale Wirtschaft - aktuell

- Unser Bereich Raumausstattung informiert -
Individuelle Lösungen für Sonnen- und Insektenschutz
Lange haben wir auf ihn gewartet - nun steht der Sommer vor der Tür. Ein schöner Sommer ist noch angenehmer zu genießen mit den passenden Sonnenschutzsystemen und -gerade vor dem Hintergrund des vergangenen milden Winters- mit wirkungsvollen Insektenschutzlösungen.

Wir als Meisterbetrieb bieten Ihnen auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst optimale Lösungen in den Bereichen Sonnenschutz (Markisen, Jalousien, Plissees) und Insektenschutz - egal ob für den Neu- oder Altbau.

Wir verfügen über langjährige Erfahrung in diesen Bereichen.

Wir bieten Ihnen

- -kompetente Beratung (gerne vor Ort bei Ihnen zu Hause)
 - -individuelle Lösungen
 - -fachgerechten Einbau
 - -hochwertige Qualität
 - -Lieferung und Einbau zu Festpreisen
- Lassen Sie sich unverbindlich über individuelle Lösungen beraten.

Haus- und Handwerk: Raumausstattermeister Andreas Hach, Molkereistr. 1; 35039 Marburg, Tel. 06421 - 94803-0





Boden • Heizung/Sanitär • Raumausstattung • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Kompetenz aus einer Hand!

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, mit einem vernetzten Angebot von Handwerksleistungen einen neuen Maßstab im Handwerks-Bereich zu setzen!

- Heizung und Sanitär
- Parkett- und Fußbodenbau
- Raumausstattung
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1
35039 Marburg

Telefon (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Veranstaltungs **kalender**

So 3.6.

Heimbachteiche: Vereinsangeln und Familientag, ASV Heimbachtal, Heimbachteiche

6.-10.6.

Gemünden: Theateraufführung, Theatergruppe Gemünden, Freilichtbühne am HexenturmGemünden

Do 7.6.

Wohratal: Wandertag, Frohe Sänger Wohra, Wohratal

Sa 9.6.

Wohra: 21.00, Nachtangeln SFV Halsdorf, Wohra u. Teich

So 10.6.

Hessentag in Butzbach

11.-16.6.

Wohra: Festwoche, 100 Jahre Grundschule Wohra

Mi 13.6.

Wohra: 14.30 - 16.45, Seniorennachmittag (Treffpunkt Wohratal), VHS, Grillnachmittag, Heimbachteiche, Wohra

18.-23.6.

Mehrtagestour, Lustige Knattertüten Langendorf Südtirol, Gardasee

Sa 23.6.

Wohra: 19.30, Konzertgottesdienst, 225 Jahre Kirche Wohra, Kirche Wohra

So 24.6.

Wohra: 11.00, Familiengottesdienst und Familientag, 225 Jahre Kirche Wohra, Kirche

Sa 30.6.

Hertingshausen: Sommerfest Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

Langendorf: Fußballturnier FSV Langendorf, Sportplatz Langendorf

Tag der offenen Tür in der evangelischen Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf am Samstag, dem 16. Juni 2007, 14.00-16.00 Uhr Die evangelische Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf hat ihr Betreuungsangebot erweitert. Seit dem 1. Dezember 2006 können Kinder ab 2 Jahren aufgenommen werden. Voraussetzung für deren Aufnahme war eine räumliche Erweiterung, um den Kindern Rückzugsmöglichkeiten und Ruhephasen ermöglichen zu können. Für diese Baumaßnahme wurden finanzielle Mittel durch die Firma Wohrataler Holzhaus, das Land Hessen, die Evangelische Landeskirche von Kurhessen-Waldeck und die Gemeinde Wohratal bereitgestellt. Nicht zu vergessen die aktiven Helfer, die viele freiwillige Arbeitsstunden abgeleistet haben.

Dadurch entstand ein großer Ruhe-, Spiel-, Spaß- und Bewegungsraum, der von allen Kindern der Kindertagesstätte gleichermaßen benutzt werden kann.

Aus diesem erfreulichen Anlass sind Sie herzlich zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, dem 16. Juni 2007, 14.00 bis 16.00 Uhr in die evangelische Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf eingeladen.

Schauen Sie sich um, suchen Sie das Gespräch mit den Mitarbeitenden und informieren Sie sich über die Arbeit.

Eine offizielle Einweihungsfeier wird am Sonntag, dem 26. August stattfinden. Nach einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche geht das Fest auf dem Gelände der Kindertagesstätte weiter. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Leiterin Uthe Salaba-Gröger, Pfarrer Matthias Weidenhagen, Bürgermeister Peter Hartmann und Celia Weidenhagen für den Elternbeirat.

„10 Jahre Meisterleistung aus Marburg“: Jubiläum St. Elisabeth Dienstleistung am 17. Juni 2007

10-18 Uhr, auf dem Gelände von Lebensraum Naturmöbel, Alte Kasseler Str. 43, Marburg

- Großes Gewinnspiel
 - Vorstellung der Unternehmensbereiche
 - Kinderprogramm
 - Getränke, Würstchen vom Grill und hausgemachte Waffeln
- St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH, Tel. 06421 / 94803-0

Kirchengemeinde Halsdorf Juni

Sonntag Trinitatis, 3. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter

Mittwoch, 6. Juni, 20.00 Uhr: Frauenkreis mit gemeinsamen Feiern, Singen und Grillen vor der Sommerpause.

Sonntag, 10. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Samstag, 16. Juni, 14.00-16.00 Uhr: Tag der offenen Tür in der evangelischen Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf (Die offizielle Einweihung wird am 26. August sein.)

Samstag, 16. Juni, 15.30 Uhr: Kindergottesdienstfest im ev. Gemeindehaus für Kinder von 3 Jahren bis zu den Vorkonfirmanten. Es wird auch etwas zum Essen und Trinken geben. Deswegen wäre es schön, wenn die Kinder einen Trinkbecher mitbringen.

Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 24. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr: Krabbelgottesdienst für Albshausen, Burgholz und Halsdorf in der evangelischen Kirche in Burgholz. Besonders Mütter und Väter mit kleinen Kindern sind sehr herzlich eingeladen.

Sonntag, 1. Juli, 13.00 Uhr: Gottesdienst zur Einweihung der renovierten Kirche mit dem Gospelchor, dem Männergesangverein und dem Posaunenchor mit anschließendem Kaffeetrinken im ev. Gemeindehaus.

Sonntag, 8. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Seniorentreffpunkt Wohratal

Einladung zum Grillfest

Auch in diesem Jahr möchte die Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf zusammen mit der Gemeinde Wohratal alle interessierten Seniorinnen und Senioren aus Wohratal zu einem Grillvergnügen am Mittwoch, dem 13. Juni 2007 in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr, Grillplatz "An den Heimbachteichen" in Wohra recht herzlich einladen.

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:05 Uhr Ortsteil Hertingshausen

14:15 Uhr Ortsteil Langendorf

14:20 Uhr Ortsteil Halsdorf

14:25 Uhr Ortsteil Wohra - alle Haltestellen

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herrn Wilhelm Badouin, Tel. 06453 - 7573

Ortsteil Halsdorf: Frau Klara Fellner, Tel. 06425 - 1601

Ortsteil Langendorf: Frau Erika Schmiermund, Tel. 06453 - 648820

Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 - 7159

Kirchspiel Wohra Juni 2007

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
03. Juni	10:30 Uhr	9:15 Uhr	--
10. Juni	10:30 Uhr	--	9:15 Uhr
17. Juni	10:30 Uhr	09:15 Uhr	--
24. Juni	11:00 Uhr	--	--
Festgottesdienst 225 Jahre Michaeliskirche			
Parallel Kindergottesdienst in der Tagesstätte			
01. Juli	10:30 Uhr	--	09:15 Uhr
08. Juli	10:30 Uhr	09:15 Uhr	--
15. Juli	10:30 Uhr	--	09:15 Uhr

Gemeinde ticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Erhöhte Verkehrsbelastung auf den Landstraßen L 3073 und L 3087

In den Monaten Juli und August 2007 wird die Ortsdurchfahrt Münchhausen voll gesperrt. Vom 8. bis 21. Oktober 2007 (Herbstferien) wird die B 3 in den Bereichen "Chausseehaus" und "Schöne Aussicht" voll gesperrt. Wegen der Straßensperrungen wird es in dieser Zeit zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf den Landstraßen 3073 und 3087 (Halsdorf bis Langendorf) kommen. Die Straßenverkehrsbehörde bittet um Verständnis.

Feuerwehr Hertingshausen siegt!

Die Feuerwehr Hertingshausen hat beim Kreisleistungswettbewerb der Feuerwehren im Landkreis von 19 teilnehmenden Mannschaften den zweiten Platz belegt und sich damit für den ebenfalls in Kirchhain stattfindenden Regionalentscheid Ende Juni qualifiziert.

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 22. Juni 2007, 18.00 Uhr, statt.

Sitzung der Gemeindevertretung

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wohratal findet am Dienstag, dem 12. Juni 2007, 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Wohratal statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Anmeldung zur Sportfischereiprüfung

Anfang September wird in Wehrda ein Lehrgang zur Sportfischereiprüfung angeboten. Der Lehrgang ist Voraussetzung zur Sportfischerprüfung. Die Lehrgangsgebühren inklusive Lehrbücher, Unterrichtsstunden und Prüfungsgebühr betragen 140,- Euro.

Das Mindestalter der Teilnehmer beträgt 12 Jahre. Interessierte, die den Sportfischereischein erwerben wollen, können sich bis Ende Juni beim 1. Vorsitzenden des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal, Heinrich Dehmel (Tel.

06453/7077) anmelden.

Blueskonzert mit Dale King

Dale King, geb. 1954 in Los Angeles lebt seit vielen Jahren in Marburg. Der Gitarrist, Mundharmonikaspieler, Sänger und Songwriter gibt am Samstag, 23.06.07 ein Blueskonzert der besonderen Art in "Fischers Kleiner Kneipe" in Halsdorf. Beginn ist um 20.30 Uhr. Dale King ist tief verwurzelt in der Tradition des Blues - auf seinem musikalischen Lebensweg tauchen Namen wie Johnny Cash, John Lee Hooker und Muddy Waters auf.

Aber selbstverständlich bereichern auch Eigenkompositionen das Repertoire von King. Ausflüge zum Country, Rock und Jazz ergänzen seinen musikalischen Weg.

Tagesfahrt der Jagdgenossen Halsdorf

Die Jagdgenossenschaft Halsdorf plant eine Tagesfahrt nach Weimar am 30. Juni 2007.

Nach der Abfahrt um 7.00 Uhr geht die Reise direkt bis nach Weimar zum Schloss Belvedere, wo ein gemeinsames Frühstück auf dem Parkplatz des Schlosses vorgesehen ist. Hier besteht anschließend die Möglichkeit zu einem kleinen Spaziergang durch den Schlosspark. Nach einer Stadtführung in Weimar haben die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung. Um 16.00 Uhr geht es dann weiter nach Erfurt, wo etwa 1 Stunde freie Zeit für das Besichtigen der Sehenswürdigkeiten bis 17.30 Uhr vorhanden ist. Auf der Heimreise ist ein gemeinsames Abendessen im Raum Alsfeld/Schwalmstadt geplant. Gegen 22.00 Uhr ist die Rückkehr in Halsdorf vorgesehen. Anmeldungen nur bei Werner Hamel, Tel. 06425/2204.

Vereinsangeln mit Familientag

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal veranstaltet am Sonntag, den 03.06.07 das diesjährige Vereinsangeln an den Heimbachteichen. Geangelt wird von 8.00 - 11.00 Uhr. Anschließend findet die Siegerehrung statt. Ab 12.00

225 Jahre Michaeliskirche am 23. und 24.6. Nacht der Chöre am 23. Juni

Ab 19.30 Uhr wird es einen musikalischen Abend geben. Über 200 Musiker aus unserer Gegend bieten während des ganzen Abends ein buntes Programm an. Während in der Kirche (fast) jede Musikgruppe des Wohratal rund 15 Minuten musiziert, können die Besucher während des Abends zu jeder Zeit kommen und gehen. Vor der Kirche, im Festzelt, können sie außerdem einen Imbiss zu sich nehmen und etwas trinken. Ein genaues Programm des Abends finden Sie wenige Tage vor dem Fest in ihrem Briefkasten.

Jubiläumsfeier am 24. Juni

Die Jubiläumsfeier beginnt um 11.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Michaeliskirche. Für alle Kinder wird parallel dazu ein Kindergottesdienst in der Tagesstätte angeboten. Im Anschluss wird im Bereich der Kirche und der Kindertagesstätte gefeiert. Für Mittagessen und Kuchen-Bufferet ist gesorgt. Spiele für Kinder werden am Nachmittag bei der Tagesstätte angeboten und verschiedene Kindergruppen sorgen mit ihren Aufführungen nach dem Mittagessen für ein aufgelockertes Programm.

Uhr steht der Familientag im Mittelpunkt. In diesem Jahr wird es ein Spanferkel, welches frisch an den Teichen zubereitet wird, zum Mittagessen geben. Neben kühlen Getränken werden auch Kaffee und Waffeln angeboten. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins und deren Familienmitglieder herzlich eingeladen! gez. Der Vorstand

Abholung wiederverwendbarer Güter in Wohratal

Marburger Recycling Zentrum
Gebrauchtwarenkaufhaus -
Dienstleistungsbetriebe
Die nächste Abholung von wiederverwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Donnerstag, den 21. Juni 2007 statt. Unter der Servicenummer 06421/8 73 33-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Der Treffpunkt Halsdorf und die Hofreite Wohra sind keine Bolzplätze!

Bereits im letzten Jahr hatten wir in unserer Gemeindezeitung über Beschwerden berichtet, dass die Bushaltestelle am Treffpunkt Halsdorf vermehrt

als Fußballtor und der dortige Straßenbereich als Bolzplatz genutzt wird.

Inzwischen hat sich nach Auskunft von Anwohnern die Situation weiter verschärft, da nun auch zielgenau auf dort parkende Autos geschossen und bereits die Polizei eingeschaltet wurde.

Wir weisen daher darauf hin, dass es sich bei infolge des "wildern" Bolzens im dortigen Bereich und dadurch entstehenden Schäden an parkenden Autos sowie am Gebäude "Treffpunkt Halsdorf" um Sachbeschädigungen handelt und die Verursacher hierfür - gegebenenfalls unter Hinzuziehung der Polizei - haftbar gemacht werden.

Es wird daher nochmals ausdrücklich gebeten, doch bitte den vorhandenen Bolzplatz in Halsdorf zu nutzen.

Gleiches gilt für die Fläche vor der Hofreite Wohra. Hier besteht die Möglichkeit den alten Sportplatz Wohra zu nutzen.

Ordnungsbehörde der Gemeinde Wohratal



MARKTPLATZ

**Wolfgang Lachmann
Steuerberater**

Bahnhofstraße 19

35274 Kirchhain

Telefon 06422 / 89 89 66

Termine nach Vereinbarung

Frühlingsangebot!

tilo-Fertigkork - 10 mm stark
Fix-Verbindung, 912 x 296 mm
maxx lackiert
Design: Pinero

€ 24,90/m²
incl. MWSt.

tilo-Fertigparkett - 13 mm
ca. 4 mm Edelholz-Nutzschicht
Fix-Verbindung, 198 x 2200 mm
twist plus lackiert, Schiffsboden
unged. Buche Viva

€ 23,00/m²
incl. MWSt.

Gültig solange der Vorrat reicht!

bei

Sauer

Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr Sa 10.00 - 14.00 Uhr
So 14.00 - 17.00 Uhr (Schantag)
Sauer in Marburg, Ernst-Giller-Str. 5, Marburg
06421/5909990 · www.Sauer-in-Marburg.de

Feurige Ausstellung in Ihrer Nähe



ORIGINAL
BIOFIRE



Kamine-Kaminöfen-Speicheröfen
Überzeugen Sie sich selbst von den Leistungen und Vorteilen unserer Biofire Grundöfen. Unsere Ausstellung ist Mo. - Fr. von 14 bis 17 h, sowie nach telefonischer Vereinbarung für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

1 x heizen, 12 - 24 Stunden warm!

G. Hillemann • Hessenstraße 9 • 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg
Tel.: 06424/92210 • Fax: 06424/92211 • www.Ofenhaus-Hillemann.de



Telekommunikationstechnik,
Computer-/Daten-Systeme,
VoIP-Systeme,
Notruf-Anlagen,
Uhren/Zeit-Systeme,
ELA-Systeme

Tel.: 06424/964100
Fax: 06424/964101
Ulrichsweg 10
35085 Ebsdorfergrund
info@telefonbau-PETER.de
www. telefonbau-PETER.de

**Beratung, Installation,
Wartung und Service,
alles aus einer Hand!**

Beilagen in **Wir im Wohratal**
1000 x auffallen: 06424 / 964020

DIE NATURMÖBEL-EXPERTEN IN DER REGION MARBURG

Feiern Sie mit uns am 17. Juni 2007,
10 bis 18 Uhr **10 Jahre**
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Für Buche,
Eiche, Kiefer,
Rattan usw.

**Wir bieten massive, individuell planbare Möbel
für Wohn-, Schlaf-, Kinder-, Arbeitszimmer,
Büromöbel, Garderoben, Rattanmöbel,
Dekoartikel und mehr!**



Angebot Juni 2007
12% auf
Polstermöbel und
alles rund ums Kind
(Außer auf reduzierte Ware)
+ Sonderpreise

- KUNDENNAHER SERVICE
- INDIVIDUELLE GESTALTUNG
- FACHLICHE BERATUNG
- SUPERGÜNSTIGE PREISE

Lebensraum Naturmöbel und mehr

Alte Kasseler Straße 43 • 35039 Marburg
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 • Fax: (0 64 21) 68 61 98

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr



Sie suchen neue Möbel, aber „Möbel von der Stange“ können Ihnen nicht die individuelle Lösung bieten???

Sie haben spezielle Änderungswünsche, individuelle Vorstellungen oder wünschen eine Sonderanfertigung???

Wir bieten Ihnen durch unseren „hauseigenen Schreinerservice“ viele Möglichkeiten zu bezahlbaren Preisen, um beim Möbelkauf Ihre persönlichen Vorstellungen und Ihre Ideen zu verwirklichen!

Welches Möbelhaus bietet Ihnen noch diesen Service?!

